

Beifall für eine großzügige Gabe

Detmolder Ehepaar spendet sechsstelligen Summe an „Jüngere Wohn-Pflege“

Detmold. Ein Gingko-Baum steht jetzt im Garten des Kreisaltenheimes Haus Hoheneichen. Die Pflanze kann uralt werden und soll so lange an ein besonderes Ereignis erinnern: die Spende der Eheleute Gottwald.

Sybille und Stefan Gottwald haben am Mittwoch dem Verein „Jüngere Wohn-Pflege“ eine sechsstelligen Summe übergeben, damit der Verein für jüngere Schwererkrankte Therapien und spezielle Alltagskompetenzkräfte bezahlen kann, die von den Kassen nicht finanziert werden.

Da Extrakten aus dem Gingkobaum ja gedächtnisfördernde Wirkung zugeschrieben wird, hatte Vereinsvorsitzende Gabriele Bunse nicht von ungefähr diesen Baum als äußeres Zeichen der Großspende besorgt. „Er soll zeigen, dass das Projekt einen großen Anschlag

bekommen hat und jetzt wachsen darf“, sagte sie.

Gottwalds haben ein Hotel in Rothenburg ob der Tauber betrieben, bevor sie nach Detmold, in die Heimatstadt Sibylle Gottwalds, zurückgekehrt sind. Ihr Elternhaus an der Schülerstraße schenkte Sibylle Gottwald gemeinsam mit ihrer Schwester Anke Diekmann der Fürstin-Pauline-Stiftung. Darin sollte eine Wohnform für junge Erkrankte eingerichtet werden, schilderte sie im Gespräch mit Radio-Lippe-Chefredakteur Thorsten Wagner. Doch das verlief für die Schwestern enttäuschend, erst geschah längere Zeit nichts, heute werden altengerechte Wohnungen in das Haus gebaut.

Aber in diesem Zusammenhang wuchs der Kontakt zum Verein „Jüngere Wohn-Pflege“, der nun in die Spende mündete. „Ich freue mich, dass wir in der



Respektvoller Applaus: Radio-Lippe-Chefredakteur Thorsten Wagner (im Bild links) klatscht Beifall für Sibylle und Stefan Gottwald. In der Mitte: Gabriele Bunse, Vorsitzende des Vereins „Jüngere Wohn-Pflege“.

FOTO: ENGELHARDT

Lage dazu sind und bin glücklich, wenn das Geld anderen Menschen hilft“, sagte Sibylle Gottwald. Mit Wagner war sie sich einig: Das Kapital verzinst sich auf menschlicher Ebene.

Der Verein hatte die Spendenübergabe in einen festlichen Rahmen gebettet: Im Garten des Hauses Hoheneichen spielte die Detmolder Orchestergesellschaft Tschaikowski

und Brahms. Immer wieder hat das Laien-Orchester das Anliegen der „Jüngeren Wohn-Pflege“ unterstützt. Dafür wurden die Musiker zu einem Abendessen eingeladen. (te)